



Rassismuskritisch Kirche sein: Haltung zeigen – Worte finden

2. Studien- und Vernetzungstag für haupt- und ehrenamtlich Engagierte (nicht nur) in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Samstag, 13. Juni 2026, 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Nürnberg, Epeleinsaal (Jugendherberge an der Burg)

Wo erlebst du Sprachlosigkeit im Zusammenhang mit Rassismus? Aus welcher Perspektive? Bei dir selbst, bei anderen? Unsere Erfahrungen hierzu sehen vielfältig aus und haben sehr unterschiedliche Ursachen, Formen und Auswirkungen – auf individueller, institutioneller und struktureller Ebene. Auch innerhalb von Kirche.

Ob als Personen mit eigener Rassismuserfahrung oder aus privilegierter weißer Position: Rassismuskritisches Lernen stößt immer wieder auf die Frage: Welche Haltung vertrete ich und wie kommuniziere ich dabei situativ angemessen, respektvoll und empowernd?

Mitten in einem gesellschaftlich rauer gewordenen Klima ringen wir um Sprach- und Vermittlungsfähigkeit: Klar Standpunkt beziehen und zugleich dialogisch, strategisch klug und wirkungsvoll agieren.

Unter diesem Fokus lädt der Studientag dazu ein, eigene Erfahrungsräume zu teilen und Perspektiven zu erweitern. Er stärkt Vernetzung und gemeinsames Commitment für eine Kirche, die Haltung zeigt und Worte findet.



Die Teilnahme ist kostenlos. Sie ist verbunden mit einer Awareness-erklärung und der Selbstverpflichtung, verbindlich am gesamten Studientag teilzunehmen. **Anmeldung bis zum 22. Mai 2026** über nebenstehenden QR-Code oder den Anmelde link auf interkulturell-evangelisch.de/rassismus.

... mit Tupoka Ogette & Stephen Lawson

Tupoka Ogette – Bestseller-Autorin, Beraterin, Speakerin und Podcast-Host im Bereich Rassismuskritik – wird die ersten Plenumseinheiten des Studientages gemeinsam mit ihrem Ehemann und Kollegen Stephen Lawson – Künstler, Moderator und Koordinator – interaktiv anleiten (*mehr: tupoka.de*).



Programm

- ab 9³⁰ Uhr **Anreise, Begrüßungskaffee**
- 10⁰⁰ Uhr **Eröffnung und Hinführung**
Haltung zeigen – Worte finden
Vormittagseinheit mit Tupoka Ogette
- 11⁵⁰ Uhr **Impuls des Landesbischofs**
Christian Kopp
- 12¹⁰ Uhr **Mittagessen**
- 13⁰⁰ Uhr **Vertiefungseinheit**
mit Tupoka Ogette & Stephen Lawson
- 14¹⁵ Uhr **Thematische Workshops**
Sieben Workshops vertiefen unterschiedliche Teilaspekte des Themas. Angemeldete Teilnehmende erhalten einen Link für ihre Workshopauswahl.
- 15⁴⁵ Uhr **Kaffeepause für Austausch & Begegnung**
- 16⁰⁰ Uhr **Abschlussplenum**
- 17⁰⁰ Uhr **Segen zum Ende des Studientages**

Es laden ein:

ELKB-Fachstelle Interkulturell Evangelisch in Bayern (Hummelsteiner Weg 100, 90459 Nürnberg), *in Kooperation mit:* Evangelische Erwachsenenbildung Bayern (EEB) • Diakonie Bayern • Evangelische Jugend Bayern (ejb) • Forum Frauen in der Wirkstatt evangelisch • Mission EineWelt - Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission in der ELKB (MEW) • Religionspädagogisches Zentrum (RPZ) Heilsbronn



Rassismuskritisch Kirche sein: Haltung zeigen – Worte finden

2. Studien- und Vernetzungstag für haupt- und ehrenamtlich Engagierte (nicht nur) in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Samstag, 13. Juni 2026, 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Nürnberg, Epeleinsaal (Jugendherberge an der Burg)

Workshopauswahl am Nachmittag (14¹⁵-15⁴⁵ Uhr)

Vor Beginn des Studientages entscheiden Sie sich für die Teilnahme an einem der folgenden Workshops. Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, erhalten zum Studientag angemeldete Teilnehmende einen Link, mit dem sie einen freien Workshopplatz buchen können.

W 1: Rassismuskritische Öffentlichkeitsarbeit.

Interaktiver Workshop mit Impuls und viel Raum für Austausch und Diskussion

Wir betrachten die Bildsprache und Sprache unserer Organisation: Welche Zielgruppe wird adressiert? Wer entscheidet über Bilder und Geschichten auf der Homepage oder dem Flyer? Wer wird in welchem Kontext sichtbar und wer nicht?

(Sina Balke-Juhn, Leiterin Evangelische Medienakademie, Hamburg)

W 2: Umgang mit Rassismus auf Social Media

Wie gehen wir mit rassistischen Anfeindung auf Social Media um? Diskutieren, Löschen, Filtern? Wo lohnt es sich in den Austausch zu gehen? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

An konkreten Beispielen wollen wir uns mit diesen Fragen beschäftigen und in den Austausch kommen.

(Merle Just (sie/ihr), Evangelische Jugend in Bayern, Nürnberg; Xaver Rappensberger (er/ihm), Evangelische Jugend in Bayern, Weilheim)

W 3: Kirchliche Partnerschaft – dekolonial gedacht

Kirchliche Partnerschaften sollen dekolonial und auf Augenhöhe gestaltet werden. Angesichts historischer Machtasymmetrien und fortwirkenden kolonialen Denkmustern bleibt jedoch fraglich, wie echte Gleichberechtigung erreichbar ist. Dafür braucht es gemeinsame Selbstkritik und Veränderungsbereitschaft.

Unser Workshop lädt dazu ein, genau hier anzusetzen: gemeinsam zu erkunden, wo kirchliche Partnerschaften bislang eher ein „Nice-to-have“ sind – und wie sie zu gerechten, verbindlichen Beziehungen weiterentwickelt werden können. Aus unterschiedlichen Erfahrungen bei Mission EineWelt bringen wir Perspektiven ins Gespräch und fragen: Was ist bereits möglich und was bleibt (noch) Vision? Ziel ist es, realistische Schritte hin zu einer Partnerschaft zu entwickeln, die von Gegenseitigkeit, Verantwortung und geteilter Gestaltung geprägt ist.

(Denice Kanda & Pfr. Dr. Emmanuel Kileo, Mission Eine Welt, Neuendettelsau)

W 4: Predigen als rassismuskritische Herausforderung:

Wie gelingt es, bei der Predigtvorbereitung auch die Menschen of Color in den Blick zu bekommen, deren Lebensumstände mir nicht geläufig sind?

Wir interpretieren biblische Texte immer mit dem persönlichen Blick auf den Text, unsere Gesellschaft und unsere Kirche. Der Workshop bietet die Möglichkeit diesen Blick zu erweitern, in dem die Lebenswirklichkeit von Menschen, die von Rassismus betroffen sind, auch berücksichtigt wird. Dabei werden uns Fragen leiten wie: „Welchen alltäglichen Problemen haben sich Menschen of Color zu stellen? Wie gelingt es ihnen trotz alltäglicher Diskriminierungserfahrungen im Leben positiv zu bleiben? Wenn wir diesen Fragen nachgehen, werden sich Predigtvorbereitung und das Predigen selbst verändern, was wir im Workshop ausprobieren wollen.“

(Pastorin Daniela Konradi, Referentin für ökumenische Bildungsarbeit mit dem Schwerpunkt Rassismuskritik, Ökumenewerk der Nordkirche, Breklum)

W 5: Rassismus – (k)ein Thema bei Kindern.

Rassismussensible Begleitung und Empowerment von Anfang an

Ein Workshop, um Rassismuserfahrungen mit Kindern zu thematisieren und rassistischem Verhalten etwas entgegen zu setzen.

Gemeinsam machen wir uns bewusst, wie Rassismus in den Lebenswirklichkeiten von Kindern aussieht und welche Auswirkungen er für Kinder hat. Auf dieser Basis fragen wir, wie wir Kinder rassismussensibel begleiten können. Wir suchen nach Worten, um Rassismus kindgerecht zu erklären und denken darüber nach, wie wir und die Kinder rassistischem Verhalten entgegenwirken können.

Diversitätsbewusste Spielmaterialien und Bilderbücher sind ebenso im Blick, wie Haltungen und Wissen oder pädagogische Ansätze und methodisches Handwerkszeug.

(Basira Beutel, Referentin Evang. Migrationszentrum München; Pfrin Susanne Menzke, Referentin für Frühe Religiöse Bildung/faks im RPZ Heilsbronn; Celina Stegbauer, Initiative Schwarzer Menschen Deutschland – ISD Nürnberg)

W 6: Reflexion und Empowerment für BIPOC

Dieser Workshop bietet einen geschützten Raum für Menschen mit Rassismuserfahrungen, um sich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und gegenseitig zu stärken. Im Mittelpunkt stehen Empowerment, Selbstfürsorge und Strategien im Umgang mit Rassismus – auch im kirchlichen Kontext. Es geht darum, die eigene Perspektive in einem unterstützenden Rahmen sichtbar zu machen und gemeinsam Schutzstrategien zu erarbeiten.

(Vanessa-Irene Omoigui, Vorstandsmitglied Initiative Schwarze Menschen in Deutschland Nürnberg e.V.; Paul Arzten, Vorstandsmitglied Initiative Schwarze Menschen in Deutschland Bund e.V. & Nürnberg e.V.)

W 7: White Awareness – Zugänge zu kritischem Weißsein

Sich aus *weißer* Perspektive auf einen rassismuskritischen Lernweg zu begeben, heißt auch, eine Komfortzone zu verlassen, in der über eigenes *Weißsein* gar nicht nachgedacht werden muss. Wer dann beginnt, bisher unbewusste „Normalitäten“, Privilegien und eigene Verstrickungen in rassistische Strukturen zu hinterfragen, merkt bald, dass es mit einfachen Checklisten für vermeintlich „rassismusfreies“ Verhalten nicht getan ist.

Dieser Workshop lädt ein, Erfahrungen und Fragen nachzugehen: Wozu ist es hilfreich, sich bewusst zu machen, *weiß* zu sein und *weiß* gelesen zu werden? Wie prägt das den eigenen Blick auf Rassismus?

In einer offenen, selbstreflexiven Atmosphäre erkunden wir gemeinsam Unsicherheiten, Abwehrmechanismen und Handlungsspielräume – aus einer *weißen*, rassismuskritischen Perspektive.

(Pfr. Markus Hildebrandt Rambe, Fachstelle Interkulturell Evangelisch in Bayern, Nürnberg; Pfarrerin Anne C. Ross, Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB, München/Tutzing)

Veranstalterin: Interkulturell Evangelisch in Bayern, Fachstelle der ELKB für Interkulturelle Kirchenentwicklung und die ökumenische Zusammenarbeit mit evangelischen Gemeinden unterschiedlicher Sprache und Herkunft, Hummelsteiner Weg 100, 90459 Nürnberg, E-Mail interkulturell@elkb.de.

In Kooperation mit: Diakonie Bayern • Evangelische Erwachsenenbildung Bayern (EEB) • Evangelische Jugend Bayern (ejb) • forum frauen in der Werkstatt evangelisch für Kirchen- und Gemeindeentwicklung • Mission EineWelt - Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission in der ELKB (MEW) • Religionspädagogisches Zentrum der ELKB (RPZ Heilsbronn).

Im ELKB-Strategieteam rassismuskritische Kirche arbeiten zusammen: Paul Arzten, Basira Beutel, Mulugeta Giragn, Dr. Aguswati Hildebrandt Rambe, Markus Hildebrandt Rambe, Denice Kanda, Dr. Emmanuel Kileo, Dr. Andrea König, Dr. Leonie Krüger, Ramona Leibinger, Emmanuel Ndoma, Susanne Odin, Vanessa-Irene Omoigui, Dr. Gottfried Rösch, Anne Ross, Roland Wuttke.

Diakonie 
Bayern

 **EEB**
Evangelische
Erwachsenenbildung
Bayern

EVANGELISCHE
JUGEND
in Bayern 

Fachstelle
Interkulturell
Evangelisch
in Bayern 

 **Werkstatt**
evangelisch


Weil es uns bewegt!

Mission
EineWelt

 **RPZ Heilsbronn**
Religionspädagogisches Zentrum der ELKB